

1,00
EUR

KIRCHEN
ANZEIGER
2025
OKTOBER



Katholischer
Pfarrverband Ampfing

Liebe Gläubige im Pfarrverband Ampfing,

kürzlich hab ich den Satz gelesen „*Jeder gebetete Rosenkranz ist ein Schlag ins Gesicht des Teufels*“. Zugegeben ein sehr markiger Spruch, aber es ist eine Menge darin enthalten. Wir leben in einer Welt, in der das Böse an vielen Orten entfesselt zu sein scheint. Als Christen sind wir dazu aufgerufen gegen das Böse zu kämpfen, unseren Beitrag für eine friedliche Welt zu leisten, das Evangelium in der Welt wirksam werden zu lassen. Die Mittel dazu sind unterschiedlich, aber oft kommt man an einen Punkt, wo man denkt: Jetzt hilft nur noch beten. Dass das Gebet eine Wirkmacht besitzt, haben Menschen zu allen Zeiten immer wieder erlebt. Eine besondere Rolle dabei spielt immer wieder das Rosenkranzgebet. Das Hilfswerk *Kirche in Not* ruft auch in diesem Jahr wieder zu der Gebetsaktion „*Eine Million Kinder beten den Rosenkranz*“ auf. Es erinnert an den Satz vom Hl. Pater Pio, der gesagt hat: „*Wenn eine Million Kinder den Rosenkranz beten, verändert sich die Welt.*“

Der Monat Oktober ist traditionell der Rosenkranzmonat, am 7. Oktober begeht die Kirche den Gedenktag „*Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz*“. Der Rosenkranz ist eine Gebet, das auf vielfältige Weise gebetet werden kann: alleine, in Gemeinschaft mit anderen, bei einer Wallfahrt, für einen Verstorbenen, wenn einem die Worte fehlen, vor dem Allerheiligsten. Manche tun sich heute schwer mit diesem Gebet. Vielleicht ist der Oktober eine gute Gelegenheit sich wieder mehr mit dem Rosenkranzgebet zu beschäftigen und es einfach mal wieder zu praktizieren. Es bleibt sicher nicht ohne Wirkung...

Im Gebet verbunden!

Ihr Pfarrer
Florian Regner



Kontakt

Telefon 08636/9822-12

E-Mail fregner@ebmuc.de



200 Jahre Votivtafeln Friedhofskapelle Ampfing

Votivtafeln (lt. votivus = gelobt, versprochen) sind Zeichen der Volksfrömmigkeit. Sie wurden aufgrund eines Gelübdes in einer Notsituation an einen bestimmten Heiligen gestiftet.

Durch einen Hinweis eines Ampfinger Bürgers sind zwei Votivtafeln aus den Jahren 1825 und 1830 wieder entdeckt

worden. Die eine Tafel ist das Andenken an einen Soldaten, der im Alter von 23 Jahren im Lazarett verstarb, die andere das Andenken an einen Postillion, der im Alter von 35 Jahren auf einer Postkutsche verstarb. Dank einer genauen Beschreibung in der Pfarrchronik konnten diese Votivtafeln der Friedhofskapelle zugeordnet werden (auf beiden Tafeln ist das Altarbild der Friedhofskapelle deutlich erkennbar). Eine dritte Votivtafel ist, so steht es in der Pfarrchronik, bei einem Kirchendiebstahl am 4. März 1947 abhandengekommen.

Die beiden noch vorhandenen und gut erhaltenen Votivta-

fel, die vom selben Künstler stammen dürften, wurden nun pünktlich zum Patroziniumsgottesdienst von Mesner Stefan Löbbert in der Friedhofskapelle wieder angebracht. Das obere Foto stammt aus der Zeit als noch alle drei Votivtafeln in der Friedhofskapelle vorhanden waren.



Beitrag: Rosmarie Waldinger, Pfarrarchivarin - Foto: Archiv/Stefan Löbbert

Diakon Sepp Breiteneicher feiert 75. Geburtstag und 20-jähriges Weihejubiläum



Nach dem goldenen Priesterjubiläum von Pfarrer Josef Reindl und dem 50. Geburtstag von Pfarrer Florian Regner stand in der Pfarrgemeinde die nächste Feierlichkeit an: Diakon Sepp Breiteneicher feierte am 1. September seinen 75. Geburtstag und am 24. September steht sein 20-jähriges Weihejubiläum zum Diakon, an. Aus diesem Anlass fand jetzt eine Dankandacht in der Ampfinger Pfarrkirche statt. Anschließend wa-

ren alle zum Stehempfang ins Pfarrzentrum Ampfing eingeladen. Mit dem Tag seiner Diakonweihe erhielt Sepp Breiteneicher vom damaligen Generalvikar Dr. Robert Simon den Auftrag, die Seelsorge im Pfarrverband Ampfing als „Ständiger Diakon mit Zivilberuf“ in den Bereichen „Caritas, Verkündigung, liturgische Dienste und missionarisches Wirken“ zu unterstützen. Schnell schlossen die Pfarrgemeinden Sepp Breiteneicher ins Herz und freuten sich über seinen Besuch bei den Gottesdiensten sowie den kirchlichen und weltlichen Festen. Bei Beerdigungen sprach er den Angehörigen einfühlsam Trost und Zuversicht zu. Zahlreichen neuen „Erdenbürgern“ spendete er das Sakrament der Taufe. Bei der Andacht sprach Sepp Breiteneicher von großer Freude, dass so viele gekommen, waren. Sichtlich gerührt brachte er seine Freude zum Ausdruck. Sepp Breiteneicher erzählte von seinem Werdegang und warum er sich entschloss, Diakon zu werden. „Ich fragte mich mit über 40: Ist das alles gewesen? Oder kommt da noch was?“ Und so entschloss er sich, neben seiner kleinen Landwirt-

schaft, den Beruf des Diakons im Zivilberuf zu ergreifen. Sein erster Einsatz damals in Stefanskirchen war gleich mit einem Fettnäpfchen begleitet, denn zu dem Gesang des Kirchenchor sagte er: „Mehr ist halt nicht drin“. Aber die Stefanskirchner haben ihm verziehen und ihn in ihren Freundeskreis mit aufgenommen. „Ich wurde oft vom Herrgott gefordert, aber ich hab immer nach meinem Herzen gelebt“, so Sepp Breiteneicher. „Man muss immer schauen, zu welchen Leuten man redet. Das Reden muss aus dem Herzen kommen“. Besonders mag es Sepp Breiteneicher, wenn er von Menschen angelächelt wird, ohne vorher selbst gelächelt zu haben. Umarmungen, wenn sie vom Herzen kommen und vor allem Ehrlichkeit und das Gespür, dass man lebt. Beim anschließenden Stehempfang, gab es viele Lobeshymnen auf den beliebten Diakon. Pfarrer Florian Regner lobte den vielfältigen Einsatz vor allem die Einsätze, die man nicht sieht. Die vielen Krankenbesuche, den Zuspruch und das Mut machen und vieles mehr. Bürgermeister Josef Grundner lobte die gute Zusammenarbeit und freute sich so einen Menschen in der Gemeinde zu haben. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Dieter Steinböck überbrachte per Vide-

obotschaft seine Glückwünsche und Fördervereinsvorsitzender Matthias Brandstetter begrüßte per Gedicht, bei dem der ganze Saal zum Mitmachen animiert wurde. Aber das Beste war der Auftritt der Stefanskirchner Freunde. Sie ließen 20 Jahre Freundschaft mit Sep Breiteneicher hochleben. Da wurde beispielsweise an die Auftritte der Damen beim Weiberfasching erinnert. Man munkelt, dass er hier mitmachte, da er so das Glück hatte, als einziger Mann Zutritt in die verrückte Faschings-Damenwelt, zu bekommen. Bei vielen Vereinen ist er ein beliebtes Mitglied geworden und ist stets zur Stelle, wenn man ihn braucht. Unzählige Geburtstagsfeiern erfreut er und weltlichen und kirchlichen Feiern verpasst er mit seiner Fröhlichkeit, mit seiner Dichtkunst und den passenden Geschichten und Gedichten seinen persönlichen Stempel. Im Anschluss eröffnete Sepp Breiteneicher das große Buffet das Elisabeth Brandstetter zusammen mit Helfern vorbereitet hatte. Unzählige Teller und Gläser mit kleinen Köstlichkeiten fanden schnell ihre Abnehmer. Sie trugen so aus kulinarischer Sicht bestens zum Gelingen der Feier des 20-jährigen seelsorglichen Wirkens des Jubilars, bei. *Bericht: Rita Stettner*

Bilderbogen zur



J u b i l ä u m s f e i e r



Liebe Mitmenschen im Pfarrverband Ampfing,

als Anlass zu meinem 75. Geburtstag und 20-jährigem Jubiläum als Diakon durfte ich mit Euch am 6.9.2025 ein wunderschönes Fest feiern.

Es begann mit einem Dankgottesdienst der von mir geleitet wurde, anschließend Einladung zum Stehempfang im Saal des Pfarrheimes. Für die vielen Glückwünsche, Geschenke, Gedichte und die lustige Einlage von Stefaniskirchen, dafür möchte ich mich bei Euch allen, auch bei den Organisatoren des Pfarrverbandrates, Pfarrgemeinderäte und vielen weiteren Helfer recht herzlich bedanken.

Zum 31. August 2025 wurde ich vom Erzbistum München und Freising aus dem Dienst entpflichtet und ging so ab dem 01. September 2025 in meinem Ruhestand über. Für die gute Zusammenarbeit als Diakon möchte ich mich bei Pfarrer Florian Regner, Ruhestandspfarrer Josef Reindl, wie alle Seelsorger und Mitarbeiter des Pfarramtes herzlich bedanken.

Ich wünsche allen Mitmenschen im Pfarrverband Ampfing alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Euer Sepp Breitereicher!

Zielfgrab im September 2025.

Danke.



Kräuterbuschen für Blumenschmuck

Frauen des Bauernverbands und der Frauengemeinschaft trafen sich am Vorabend des Festes Maria Himmelfahrt in Weilkirchen zum Binden von Kräuterbuschen. Eine Vielzahl an Kräutern, Blumen und Ähren aus den heimischen Gärten und Feldern hatten die Zangberger Frauen gesammelt und mitgebracht. Viele fleißige Hände banden auf dem Rauschederhof knapp über einhundert Kräuterbuschen. Auch zwei Kinder halfen eifrig mit, was die Frauen erfreute. Nach getaner Arbeit ließ man den Abend in gemütlicher Runde bei Speis und Trank ausklingen. Am Tag darauf, am Fest Maria Himmelfahrt, zelebriert von Pater Steinberger, erfreute der Kirchenchor unter der Leitung von Christine Braun die Gottesdienstbesucher mit ausdrucksstarken Liedern. Das Ave Maria von Caccini, gesungen von Katharina Huber, war ein Hörgenuss! Mit dem Erlös von 381,50€ von den Spenden für die Kräuterbuschen soll der Betstuhl in der Stankt Georgskirche in Weilkirchen neu bezogen werden.

Bericht und Foto: Obermaier/Rauscheder



Kräuterbuschen für Blumenschmuck

Mitglieder des Pfarrgemeinderats Salmanskirchen haben sich mit fleißigen Helferinnen aus dem Dorf getroffen, um gemeinsam Kräuterbuschen zu binden. Diese wurden im Gottesdienst zu Mariä Himmelfahrt von Pfarrer Josef Reindl gesegnet und im Anschluss gegen eine Spende abgegeben. Der Erlös in Höhe von 167,00 EUR kommt dem Blumenschmuck in der Filialkirche Salmanskirchen zugute.“



Aufbruch der Opferstöcke in Ampfing

Im September kam es in der Pfarrkirche Ampfing zu einem massiven Aufbruch mehrerer Opferstöcke. Dabei ist der materielle Schaden größer, als die Beute, welche die Einbrecher erzielt haben.

Wir bitten alle Besucher unserer Pfarrkirche aufmerksam zu sein und verdächtige Personen im Pfarramt Ampfing zu melden.

Wer zum Aufbruch im September etwas mitteilen kann, möge sich bitte im Pfarramt Ampfing melden.



Senioren auf Stadtführung in Mühldorf

Der Seniorenkreis Zangberg hat im September zu einer historischen Stadtführung nach Mühldorf eingeladen. Für die Führung konnte zur großen Freude aller Teilnehmenden die ehemalige Zangbergerin Marianne Zollner gewonnen werden.

Marianne Zollner führte kompetent und mit viel Humor durch die Geschichte der Stadt Mühldorf. Sie berichtete über historische Gebäude und deren Bedeutung aus der Zeit der Salzburger Herrschaft sowie über bekannte und weniger bekannte Persönlichkeiten der Vergangenheit, die zum Teil auf großen Gemälden im Sitzungssaal des Rathauses verewigt wurden.

Marianne Zollner referierte über die Schlacht bei Mühldorf, die im Jahr 1322 als letzte Ritterschlacht auf deutschem Boden ausgetragen wurde. Auch der verheerende Stadtbrand und der anschließende Wiederaufbau der Gebäude im sog. Inn-Salzach-Stil war Thema des Vortrags.

Der Besuch der Hexenkammer sowie eine Besteigung des Nagelschmiedturms rundete die informative und kurzweilige Stadtführung ab. Im Anschluss hatten die Seniorinnen und Senioren bei einer Einkehr im Cafe-Bistro Goa viel Gesprächsstoff.

Bild: Inge Holzner

Bericht: Bianca Reindl





SHAPES OF SWING – KONZERT ENTFÄLLT

 Info: Aufgrund von Terminüberschneidungen muss der Förderverein Pfarrzentrum Ampfing, das für 17. Oktober geplante Konzert der Gruppe „Shapes of Swing“ entfallen. Ein Ersatztermin war nicht zu finden.

JAHRESRECHNUNG UND HAUSHALTSPLAN

 Info: Die Jahresrechnungen 2024 und der Haushaltsplan 2025 der Katholischen Kindergärten aus Ampfing, Heldenstein und Rattenkirchen liegen im Pfarramt Ampfing zur öffentlichen Einsicht auf. Bei Interesse bitte vorab einen Termin unter Telefon 08636/982216 vereinbaren.

PFARRGEMEINDERAT AMPFING

 Mittwoch, 1. Oktober | 19:45 Uhr

 **Theresianum Ampfing**

 Veranstalter: PGR Ampfing

 Info: Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderats. Gäste sind willkommen.

SENIORENTREFFEN HELDENSTEIN

 Mittwoch, 1. Oktober | 14:00 Uhr

 **Pfarrheim Heldenstein**

 Veranstalter: KFD Heldenstein

 Info: Alle Senioren sind zu einem unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

OBST- UND GEMÜSESPENDEN FÜR SALMANSKIRCHEN

 Freitag, 3. Oktober

 **Filialkirche Salmanskirchen**

 Veranstalter: Filiale Salmanskirchen

 Info: Der Pfarrgemeinderat bittet zur Gestaltung des Erntedankaltares um Obst- und Gemüsespenden. Diese können am 3. Oktober in der Filialkirche abgelegt werden.

WORTGOTTESFEIER MIT DEN MINISTRANTEN HELDENSTEIN

 Sonntag, 5. Oktober | 10:30 Uhr

 **Pfarrkirche Heldenstein**

 Veranstalter: Wortgottesdienstleiter und Ministranten

 Info: Nach dem Wortgottesdienst, der von den Ministranten gestaltet und vom Jugendchor Klangzauber aus Oberbergkirchen umrahmt wird, verkaufen die Minis selbstgebackene Kuchen auf Spendenbasis. Der gesamte Erlös kommt dem Herzenswunsch Krankenwagen der Malteser zugute. Die Minis hoffen und freuen sich auf viele Kuchenkäufer. Wer will, kann auch einen Behälter mitbringen, damit man den Kuchen sicher nach Hause bringt.

MINIBROTE IN SALMANSKIRCHEN

 Sonntag, 5. Oktober

 **Filialkirche Salmanskirchen**

 Veranstalter: Filiale Salmanskirchen

 Info: Der Pfarrgemeinderat nach dem Erntedankgottesdienst Minibrote zum Verkauf an. Der Erlös kommt den Ministranten zugute!

VORTRAG ZUR HALTBARMACHUNG VON GEMÜSE

 Montag, 6. Oktober | 19:00 Uhr

 **Pfarrheim Heldenstein**

 Veranstalter: KFD Heldenstein

 Info: Hauswirtschaftsmeisterin Stefanie Haider zeigt wie man Gemüse durch Milchsäuregärung haltbar machen kann. Mit Vorführung und Verköstigung. Unkostenbeitrag 15,00 EUR incl. Rezepte und Anleitung zur Sauergemüseherstellung. Anmeldung bei Elisabeth Bernhart, Telefon 08636/7445.

GEBETSKREIS STEFANSKIRCHEN

 Dienstag, 7. Oktober | 15:00 Uhr

 **Pfarrheim Stefanskirchen**



FRANZ UND KLARA VON ASSISI

 Dienstag, 7. Oktober | 9:00 bis 11:30 Uhr

Kloster Zangberg

 Veranstalter: Katholisches Kreisbildungswerk Mühldorf

 Info: In unserer Welt gilt heute als erfolgreich, wer am meisten Geld und Einfluss und in den sozialen Medien die meisten „Follower“ hat. Reichtum und Macht waren aber auch schon zu früheren Zeiten ausschlaggebend. Umso verblüffender ist es, dass vor 800 Jahren fast wie aus dem Nichts eine „Armutsbewegung“ entstand. Referentin Bettina Reischl lädt zu einer spannenden Zeitreise ein. Alle Frauen sind herzlich eingeladen. Info und Anmeldung im Kloster Zangberg, Telefon 08636/98360. Unkostenbeitrag 14,00 EUR

SENIORENKEGELN AMPFING

 Dienstag, 7./14./21. und 28. Oktober | 14:00 Uhr

Pfarrheim Ampfing

 Veranstalter: Pfarrei Ampfing

 Info: Alle Senioren sind zu einem unterhaltsamen Nachmittag zum Kegeln, Karten spielen oder Ratschen eingeladen.

GLAUBENSGESPRÄCH ZU „PILGER DER HOFFNUNG“

 Mittwoch, 8. Oktober | 19:45 Uhr

Pfarrheim Ampfing

 Veranstalter: Liturgiekreis Ampfing

 Info: Alle Interessierten aus dem Pfarrverband sind herzlich eingeladen zu Glaubensgespräch zum Heiligen Jahr unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“. Pfarrer Florian Regner lädt ein dieses Thema in den Blick zu nehmen zu erörtern, zu reflektieren und zu diskutieren. Inhalte des Abends könnten sein: Welche Hoffnung gibt es für die Kirche? Woraus schöpfen wir unsere Hoffnung, auch für die Welt um uns herum? Sind wir noch pilgernd unterwegs.

SENIORENGOTTESDIENST

 Mittwoch, 8. Oktober | 15:00 Uhr

Pfarrkirche Zangberg

 Veranstalter: Pfarrei Zangberg



SENIORENTREFF „FROHE RUNDE“ AMPFING

 Dienstag, 14. und 28. Oktober | 14:00 Uhr

 **Pfarrheim Ampfing**

 Veranstalter: Pfarrei Ampfing

 Info: Alle Senioren sind zu einem unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

JAHRESTAG DER MC AMPFING

 Mittwoch, 15. Oktober | 20:00 Uhr

 **Pfarrheim Ampfing**

 Veranstalter: MC Ampfing

 Info: Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder und Interessierten eingeladen. Zu Besuch ist Präses Bruder Greimel, der über aktuelle Themen der Kongregation aus Altötting berichtet.

FAMILIENKREIS AMPFING

 Donnerstag, 16. Oktober | 18:00 Uhr

 **Pfarrheim Ampfing**

 Veranstalter: Familienkreis Ampfing

JAHRESTAG DER MC SALMANSKIRCHEN

 Sonntag, 19. Oktober

 **Filialkirche und Pfarrheim Salmanskirchen**

 Veranstalter: MC Salmanskirchen

 Info: Zur Feier des Jahrestages lädt die MC Salmanskirchen ein. Beginn ist um 9:00 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der Filialkirche, die Präses Bruder Greimel zelebriert. Anschließend findet die Jahreshauptversammlung im Pfarrheim statt.

KIRTAKRANZL IN HELDENSTEIN

 Montag, 20. Oktober | 19:00 Uhr

 **Pfarrkirche und Pfarrheim Heldenstein**

 Veranstalter: KFD Heldenstein

 Info: Beginn ist um 19:00 Uhr mit einem Oktoberrosenkranz in der Pfarrkirche. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein mit Schmalzgebäck und Kaffee im Pfarrheim.

KIRCHWEIHFEST IN ZANGBERG

 Montag, 20. Oktober | 19:30 Uhr

 **Bürgersaal Zangberg**

 Veranstalter: KFD Zangberg

 Info: Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt

SENIORENTREFF „FIDELE RUNDE“ STEFANSKIRCHEN

 Dienstag, 21. Oktober | 14:00 Uhr

 **Schützenheim Stefanskirchen**

 Veranstalter: Pfarrei Stefanskirchen

 Info: Alle Senioren sind zu einem unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

LITURGIEKREIS AMPFING

 Mittwoch, 22. Oktober | 19:45 Uhr

 **Pfarrheim Ampfing**

 Veranstalter: Liturgiekreis Ampfing

 Info: Öffentliche Sitzung des Liturgiekreises Ampfing. Gäste sind willkommen.

PFARRGEMEINDERAT SALMANSKIRCHEN

 Mittwoch, 29. Oktober | 19:30 Uhr

 **Pfarrheim Salmanskirchen**

 Veranstalter: PGR Salmanskirchen

 Info: Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderats. Gäste sind willkommen.

GEBETSANLIEGEN OKTOBER 2025

... von Papst Franziskus

Beten wir, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher Geschwisterlichkeit zusammenarbeiten.

... von Erzbischof Reinhard Kardinal Marx

Beten wir um ein lebendiges Miteinander unter den getrennten christlichen Konfessionen, das von Geschwisterlichkeit, Offenheit und vom Blick auf das Gemeinsame erfüllt sei.



TAIZÉGE BET

MITTWOCH
22. OKTOBER
19 UHR
PFARRKIRCHE
AMPFING

LIEDER AUS TAIZE
BILDER UND BESINNLICHE TEXTE
KERZENLICHT

MUSIK
„ZAMAGFUNDEN“ AUS ZANGBERG
KIRCHENCHOR ZANGBERG

Es lädt ein
Liturgiekreis Pfarrverband Ampfing



Herzenswunsch

Sonntag 05. Oktober 10:30 Uhr

Wortgottesdienst gestaltet von
den Heldensteiner Minis

Im Anschluss selbstgebackene Kuchen der
Minis zum Mitnehmen auf Spendenbasis

Wenn möglich bitte Behälter mitbringen

Musikalisch gestaltet
von „Klangzauber“ aus
Oberbergkirchen

Spenden für das
Malteser

„Herzenswunsch
-Projekt“



GOTTESDIENSTE

Oktober 2025

MITTWOCH, 01.10.

HL. THERESIA VOM KINDE JESU,
ORDENSFRAU, KIRCHENLEHRERIN

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Eucharistiefeier (FR)*

Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern

16:00 *Wortgottesfeier (SF)*

Nebenkirche Wimpasing

19:00 *Eucharistiefeier (JR)*

DONNERSTAG, 02.10.

HLL. SCHUTZENGEL
GEBETSTAG UM GEISTLICHE BERUFE

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangeberg** *Wortgottesfeier (SF)*

Filialkirche Palmberg

19:00 *Eucharistiefeier (JR)*

f. + Pfarrer Jakob Seifüßl, Maria u. Johann Spachtholz v. Rita Pletschacher

f. + Maria Ostner v. d. Nichten u. Neffen

f. + Maria Ostner v. Leonhard Wastlhuber

f. + Maria Ostner v. Anni u. Robert Noichl

f. + Josef Baumann v. Else Baumann m. Kindern

f. + Richard Baumann v. Else Baumann

FREITAG, 03.10.

FREITAG DER 26. WOCHE IM JAHRESKREIS

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 *Eucharistiefeier (JR)*

7:30 *Herz-Jesu-Rosenkranz*

14:00 *Aussetzung des Allerheiligsten (bis 17 Uhr)*

Pfarrkirche Stefanskirchen

18:30 *Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit (WL)*

19:00 *Eucharistiefeier (FR)*

f. + Barbara Sax v. Fam. Josef Sax

zu Ehren der Heiligen Schutzengel v. Elli Grundner

f. + Josef Hausmann v. Maria Hausmann

f. + Therese Lackermayr v. Maria Hausmann

f. + Anna und Johann Kuhn v. Rita

f. + Aurelia Silberhorn v. Brigitte Hargasser

7:00	Hauskapelle Kloster Zangberg <i>Eucharistiefeier (JR)</i>	
15:00	Pfarrkirche Stefanskirchen	<i>Rosenkranz</i>
16:00	Pfarrkirche Heldenstein	<i>Rosenkranz</i>

Zu den Erntedank-Gottesdiensten sind alle Ortsvereine mit ihren Fahnenabordnungen herzlich eingeladen!
*Lediglich in **Rattenkirchen** sind aufgrund des Innengerüsts leider keine Fahnenabordnungen möglich.*

9:00	Pfarrkirche Rattenkirchen <i>Pfarrmesse - Erntedank - Auszeichnung verdienter Ehrenamtlicher (FR)</i> <i>Nach dem Gottesdienst sammeln die Ministranten an der Kirchentüre für ihre Kasse</i> f. + Maria u. Josef Reithmeier v. d. Geschwister Reithmeier f. + Xaver Hell v. Magdalena Hell mit Familie f. + Johann Anzenberger v. Barbara Anzenberger f. + Therese Duschl v. Anni Staudinger f. + Betty und Franz Duschl v. Anni Staudinger f. + Anna und Ludwig Kerbl v. Anni Staudinger f. + Fritz Binsteiner v. Anni Staudinger f. + Sebastian Fischer v. Fam. Gertraud Bockmaier
9:00	Pfarrkirche Zangberg <i>Eucharistiefeier - Erntedank - Auszeichnung verdienter Ehrenamtlicher, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor (JR)</i> <i>Nach dem Gottesdienst sammeln die Ministranten an der Kirchentüre für ihre Kasse</i> Erntedankamt für Moosen
10:15	Filialkirche Salmanskirchen <i>Eucharistiefeier - Erntedank mit Aufnahme der neuen Ministranten - Auszeichnung verdienter Ehrenamtlicher;</i> <i>Nach dem Gottesdienst sammeln die Ministranten an der Kirchentüre für ihre Kasse</i> (PG/SMS) f. + Anna u. Franz Gillhuber v. Fam. Alfons Gillhuber f. + Aloisia Maierhofer v. Anneliese Maierhofer f. + Georg Kronberger v. Gertrud u. Joachim Reisinger zu Ehren der Hl. Engel und Schutzengel v. Fam. Eggerdinger

MONTAG, 06.10.

**HL. BRUNO, MÖNCH, EINSIEDLER,
ORDENSGRÜNDER**

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Wortgottesfeier (SF)*

DIENSTAG, 07.10.

**GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU VOM
ROSENKRANZ**

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier (FR)*

15:00 **Pfarrheim Stefanskirchen** *Gebetskreis*

18:30 **Pfarrkirche Heldenstein** *Oktoberrosenkranz*

19:00 **Pfarrkirche Ampfing** *Rosenkranz*

Pfarrkirche Heldenstein
19:00 *Eucharistiefeier (FR)*
f. + Josef Reiter v. Kathi Reiter mit Kindern
f. + Pater Kleinpeter u. Pater Hanold v. Josef Reiter

MITTWOCH, 08.10.

MITTWOCH DER 27. WOCHEN IM JAHRESKR.

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Wortgottesfeier (SF)*

Pfarrkirche Zangberg
15:00 *Senioren-gottesdienst (WL)*

Pfarrkirche Ampfing
19:00 *Eucharistiefeier, anschl. Glaubensgespräch zum Heiligen Jahr
im Pfarrheim (FR)*
f. + Mitglieder der Altschützengesellschaft Ampfing
f. + Armin Gründl v. Christa Gründl m. Familie
f. bds. + Verwandtschaft v. Christa Gründl
f. + Monika, Josef und Hans Peteratzinger v. Christa Oberbauer
f. + Liesl und Pep Peteratzinger und Rudi Strasser v. Christa Oberbauer
f. + Verwandtschaft Oberbauer und Werner Sagerer v. Willi Oberbauer
f. + Balthasar und Karolina Stein v. Sylvia und Christiane mit Familien

Abkürzungen der Zelebranten in der Gottesdienstordnung:

FR=Florian Regner, JR=Josef Reindl, PA=Pater Altötting, PG=Pater Gars,
SB=Sepp Breiteneicher, SF=Sr. Franziska, SMS=Sieglinde Seidl,
WL=Wortgottesdienstleiter, AU=Aushilfe.

DONNERSTAG, 09.10.

**HL. DIONYSIUS, BISCHOF U. GEFÄHRTEN U.
HL. JOHANNES LEONARDI, ORDENSGR.**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

18:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Rosenkranz

19:00 *Eucharistiefeier (FR)*

zum Dank der Gottesmutter für immerwährende Hilfe
für die Armen Seelen

f. + Rosa u. Peter Hundmeyer v. Roswitha Schreiner

f. + Katharina u. Franz Schreiner v. Franz Schreiner

f. + Katharina u. Franz Schreiner v. Elisabeth Lamp

f. + Ursula u. Laurenz Lamp v. Elisabeth Lamp

f. + Ursula u. Laurenz Lamp v. Berta Wasylaszczuk

FREITAG, 10.10.

FREITAG DER 27. WOCHEN IM JAHRESKREIS

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

18:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz um geistliche Berufe

19:00 *Eucharistiefeier (FR)*

f. + Anni Frank v. Irmgard Löbbecke

zu Ehren der Hl. Schutzengel

f. + Josef Steinberger v. Elisabeth Westentanner m. Kinder

f. bds. + Eltern v. Fam. Martin Marschmann

f. + Xaver Stoiber v. Fam. Martin Marschmann

SAMSTAG, 11.10.

HL. JOHANNES XXIII., PAPST

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz

16:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier für den Pfarrverband (FR)
f. + Elisabeth u. Anton Sax v. Brigitte Kenstler

11:30	Pilgermesse zum Abschluss der Fußwallfahrt in der Bruder-Konrad-Kirche Altötting (FR)
-------	--

Pfarrkirche Heldenstein

11:30	<i>Taufe: Fabian und Samuel Strigl (Diakon Alfred Stadler)</i>
-------	--

Filialkirche Palmberg

11:30	<i>Taufe: Felix Wurzbacher (Diakon Clemens Rude)</i>
-------	--

7:00	Hauskapelle Kloster Zangberg	<i>Wortgottesfeier (SF)</i>
------	-------------------------------------	-----------------------------

19:00	Filialkirche Kirchbrunn	<i>Fatimarosenkranz</i>
-------	--------------------------------	-------------------------

19:00	Pfarrkirche Stefanskirchen	<i>Fatimarosenkranz</i>
-------	-----------------------------------	-------------------------

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00	<i>Eucharistiefeier (FR)</i>
------	------------------------------

Seniorenpflegeheim Maria Schnee

16:00	<i>Wortgottesfeier (SMS)</i>
-------	------------------------------

Pfarrkirche Ampfing

16:00	<i>Firmprobe für die Firmlinge aus Ampfing (FR)</i>
-------	---

17:30	<i>Firmprobe für die Firmlinge aus Heldenstein, Rattenkirchen, Stefanskirchen, Zangberg und Salmanskirchen (FR)</i>
-------	---

19:00	<i>Rosenkranz</i>
-------	-------------------

Nebenkirche Haigerloh

19:00	<i>Eucharistiefeier (JR)</i>
-------	------------------------------

f. + Maria Staudinger v. Johann Soier

f. + Reinhard Hoffmann v. Johann Soier

f. + Helmut Müller v. Rosi Brindl

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00	<i>Eucharistiefeier (JR)</i>
------	------------------------------

Seniorenzentrum Kursana Ampfing

16:00	<i>Eucharistiefeier (FR)</i>
-------	------------------------------

MITTWOCH, 15.10.**WEITERE GOTTESDIENSTE****Pfarrkirche Ampfing**

19:00

Eucharistiefeier (Bruder Greimel), *anschl.*
Jahreshauptversammlung der MC Ampfing
f. + Katharina u. German Rothlehner v. Irene
f. + Mitglieder der Marianischen Männerkongregation Ampfing

DONNERSTAG, 16.10.**HL. HEDWIG V. ANDECHS, HERZOGIN****Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

Eucharistiefeier zum Ordensfest der Hl. Margareta Maria Alacoque (FR)

Pfarrkirche Rattenkirchen

18:30

Rosenkranz

19:00

Eucharistiefeier (JR)

f. + Ursula und Josef Schreiner (Jahrstagsstiftung)
f. + Josef Fürfänger v. Fam. Vinzenz Lindlmeier
f. + Elfriede und Jakob Müller v. Fam. Müller, Schrafstetten
f. + Nikolaus Müller v. Fam. Müller, Schrafstetten

FREITAG, 17.10.**HL. IGNATIUS V. ANTIOCHIEN, BISCHOF, MÄRTYRER****Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

Eucharistiefeier (FR)

Pfarrkirche Stefanskirchen

18:30

Rosenkranz

19:00

Eucharistiefeier (JR)

f. + Franz Kienzl v. Hans Kienzl
f. + Josef Hausmann v. Kathi Aigner
f. + Georg Weber v. Maria Hausmann
f. + Georg Weber v. R.Reichl
f. + Elisabeth und Anna Stettner v. R.Reichl

SAMSTAG, 18.10.**HL. LUKAS, EVANGELIST****Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

Eucharistiefeier (JR)

Filialkirche Kirchbrunn

10:30

Taufe: Marelie Koller (Diakon Gregor Vorhauser)

FIRMUNG

in der Pfarrkirche Ampfing
durch Weihbischof Wolfgang Bischof

- 10:00 Firmlinge aus Ampfing
14:30 Firmlinge aus Heldenstein, Rattenkirchen, Stefanskirchen,
Zangberg und Salmanskirchen

15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen** *Rosenkranz*

16:00 **Pfarrkirche Heldenstein** *Rosenkranz*

Pfarrkirche Rattenkirchen

18:30 *Rosenkranz*

19:00 *Eucharistiefeier (FR)*

f. + Marianne Heumeier v. Anneliese Branse

Pfarrkirche Heldenstein

9:00 *Eucharistiefeier mit **Auszeichnung verdienter Ehrenamtlicher** (FR)*

- f. + Rupert Müller v. Fam. Maria Müller
f. + Maria Leipfinger v. Fam. Bruckmaier
f. + Maria Leipfinger v. Stefan Holzner
f. + Georg Kronberger v. Maria Hansmaier
f. + Johann Wagenspöck v. Fam. Höpfinger, Haßberg
f. + Rudolf Kurz v. Margret Kurz mit Kindern
f. + Franz Xaver und Frieda Wimmer v. Margret Kurz mit Kindern
f. + Gerhard Kollmannsberger v. Irene Kollmannsberger
f. + Marianne Heumeier v. Irene Kollmannsberger

Filialkirche Salmanskirchen

9:00 *Eucharistiefeier zum Jahrestag der Marianischen
Männerkongregation (Bruder Greimel), anschl.
Jahreshauptversammlung im Pfarrheim*

- f. + Elisabeth Limbrunner v. d. Kindern m. Familien
f. + Maria Staudinger und Brigitte Zagler v. Alfons und Anne Lohr
f. + Wolfgang Altenstraßer und Johann Reichl v. Alfons und Anne Lohr
f. + Alois Lohr und Georg Lohr v. Alfons und Anne Lohr
f. + Mitglieder v. d. MC Salmanskirchen

9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Pfarrmesse (JR)

10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Erich Sickinger v. Marianne Sickinger
f. + Anna u. Franz Hamberger v. Marianne Sickinger
f. + Inge Auer v. Marianne Sickinger
f. + Johann und Juliane Reiter v. Fam. Franz Schiller
f. + Marian Hein v. den Eltern und Brüdern
f. + Ludwig Aumann v. Dora Aumann m. Familie
f. + Verwandtschaft Aumann v. Dora Aumann
f. + Verwandtschaft Holzner v. Dora Aumann
f. + Seelsorger u. Freunde v. Dora Aumann
f.+ Familienkreis-Mitglieder
f. + Anton Sax v. Ursula Sax
f. + Elisabeth und Anton Sax v. Fam. Annemarie Sax
f. + Anna und Franz Müller v. Fam. Annemarie Sax

10:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Erwin Waldinger v. Rosmarie Waldinger m. Kindern

12:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Taufe: (FR)

12:00 **Filialkirche Salmanskirchen**
Taufe: Theresa Ulrike Hargasser (SB)

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Wortgottesfeier (SF)*

19:00 **Pfarrkirche Heldenstein** *Oktoberrosenkrantz der kfd*

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Rosenkrantz

19:00 **Filialkirche Lauterbach**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Regina Brummer v. Julian u. Veronika Brummer
f. + Anton und Barbara Neuhofer v. Fanny Stöckl
f. + Josef u. Maria Obermeier v. Fam. Höpfinger
f. + Hans Stöckl jun. und sen. v. Rita und Fanny Stöckl

MITTWOCH, 22.10.

HL. JOHANNES PAUL II., PAPST

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Abendandacht zum Heiligen Jahr mit Taizégsängen, besinnlichen Texten und stimmungsvollen Bildern - musikalische Gestaltung durch die Gruppe "Zammagfunden" und den Kirchenchor Zangberg (WL)

DONNERSTAG, 23.10.HL. JOHANNES VON CAPESTRANO,
ORDENSPRIESTER, WANDERPREDIGER

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)
- 16:00 **Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**
Eucharistiefeier (JR)
- 18:30 **Nebenkirche Ramering**
Rosenkranz
- 19:00 *Eucharistiefeier (JR)*

FREITAG, 24.10. HL. ANTONIUS MARIA CLARET, BISCHOF, ORDENSGR.

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)
- 18:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz
- 19:00 *Eucharistiefeier (JR)*
f. + Mitglieder v. SV 1925 Stefanskirchen
f. + Adolf Binninger v. Brigitte m. d. Kindern
f. + Anna und Franz Xaver Romig v. Klothilde Romig
f. + Theresia u. Josef Völkl, Barbara u. Franz Xaver Romig sowie Verwandte
v. Klothilde Romig
f. + Georg Weber v. Fam. Martin Marschmann

SAMSTAG, 25.10.

SAMSTAG DER 29. WOCHE IM JAHRESKREIS

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (Pater Herbert Winklehner)
- 11:00 **Filialkirche Salmanskirchen**
Taufe: Felix Johannes Scherer (Diakon Manfred Scharnagl)

SAMSTAG, 25.10.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- 15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz
- 18:30 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz
- 19:00 **Eucharistiefeier (JR)**
f. bds. + Eltern v. Elisabeth und Anton Heumeier
f. + Brigitte Zagler v. Josef Zagler m. Familie
f. + Maria Leipfinger v. Gertrud Kreil
f. + Maria Leipfinger v. Monika Scheitzeneder
f. + Maria Leipfinger v. Fam. Anton Roß

SONNTAG, 26.10.**30. SONNTAG IM JAHRESKREIS***Kollekte f. Weltmission - BEGINN WINTERZEIT*

- 9:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Andreas und Maria Schillhuber (Jahrtagsstiftung)
f. + Resi Stöckl v. Clementine und Elvira
f. + Rosi Utzinger v. Fam. Utzinger
f. + Andreas Schillhuber v. den Kindern
f. + Marianne Heumeier v. Franz u. Helga
f. + Marianne Heumeier v. Kone u. Christa
f. + Josef Furfänger v. Fam. Franz Schiller
f. + Alois Waltl v. Fam. Waltl
- 9:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Wortgottesfeier (SMS)
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Pfarrmesse - Familiengottesdienst (JR)
f. + Sebastian Frauendienst v. Fam. Maria Baur
f. + Käthe, Rudi u. Ernst Baur v. Fam. Georg Baur
- 10:30 **Filialkirche Palmberg**
Wortgottesfeier (SMS)
- 12:00 *Taufe: Amelie Huber (JR)*
- 19:30 **Filialkirche Kirchbrunn**
Rosenkranz der MC

MONTAG, 27.10.**MONTAG DER 30. WOCHE IM JAHRESKREIS**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 28.10. HL. SIMON UND HL. JUDAS THADDÄUS, APOSTEL

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

16:00 **Seniorenpflegeheim Maria Schnee**
Eucharistiefeier (JR)

18:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Rosenkranz

19:00 **Filialkirche Weidenbach**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Elisabeth Beer v. d. Geschwister Aicher
f. + Rosa Leipfinger v. Fam. Rupert Soier
f. + Rosa Leipfinger v. Fam. Landenhammer
f. bds. + Eltern und Geschwister v. Fam. Landenhammer
f. + Ludwig Hager v. Fam. Reiner Hager
f. + Rosa Leipfinger v. Wally Hager
f. + Karl Zaglauer u. Gerhard Stettner v. Fam. Reiner Hager
f. + Rosalie Bumberger v. Burga Kurz
f. + Rosi Utzinger u. Monika Geisberger v. Burga Kurz

MITTWOCH, 29.10. MITTWOCH DER 30. WOCHE IM JAHRESKR.

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (JR)

DONNERSTAG, 30.10. DONNERSTAG DER 30. WOCHE IM JAHRESKR.

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)

18:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Rosenkranz

19:00 *Eucharistiefeier (FR)*

FREITAG, 31.10. HL. WOLFGANG, BISCHOF V. REGENSBURG

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

19:30 **Pfarrkirche Zangberg**
Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen (FR)

28.11.

ABEND FÜR DAS

Alle Ehrenamtlichen des Pfarrverbandes
Ampfing sind herzlich eingeladen!

18.00 Uhr

Pfarrkirche Ampfing

Dankgottesdienst

anschließend

Aktuelle Infos

gemütliches Beisammensein

im Pfarrheim

Anmeldung
bis 21. November
im Pfarramt Ampfing
Telefon 08636/9822-0



Katholischer
Pfarrverband **Ampfing**

E
H
R
E
N
A
M
T

FREITAG, 31.10.

HL. WOLFGANG, BISCHOF V. REGENSBURG

Pfarrkirche Zangberg

19:30 *Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen*

SAMSTAG, 01.11.

HOCHFEST ALLERHEILIGEN

Pfarrkirche Heldenstein

8:00 *Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen mit Gräbersegen-
nung auf dem Kirchen- und Rupertifriedhof*

Pfarrkirche Stefanskirchen

8:30 *Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen mit Gräbersegen-
nung auf dem Kirchenfriedhof*

Pfarrkirche Ampfing

10:00 *Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen mit Gräbersegen-
nung auf dem Kirchen- und Margaretenfriedhof*

Filialkirche Salmanskirchen

10:15 *Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen mit Gräbersegen-
nung auf dem Kirchenfriedhof*

Pfarrkirche Rattenkirchen

10:30 *Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen mit Gräbersegen-
nung auf dem Kirchenfriedhof*

Filialkirche Palmberg

13:30 *Gedenkfeier mit Gräbersegenung auf der Kirchenfriedhof*

Filialkirche Lauterbach

14:00 *Gedenkfeier mit Gräbersegenung auf der Kirchenfriedhof*

Filialkirche Weilkirchen

14:30 *Gedenkfeier mit Gräbersegenung auf der Kirchenfriedhof*

SONNTAG, 02.11. ALLERSEELEN

Filialkirche Weidenbach

8:30

Allerseelenrosenkranz

9:00

Eucharistiefeier mit Gräbersegnung auf dem Kirchenfriedhof

Pfarrkirche Stefanskirchen

8:30

Allerseelenrosenkranz

9:00

Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Pfarrkirche Rattenkirchen

10:00

Allerseelenrosenkranz

10:30

Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Seniorenzentrum Kursana Ampfing

10:15

Wortgottesfeier

Pfarrkirche Ampfing

10:30

Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Pfarrkirche Heldenstein

16:00

Allerseelenrosenkranz

Pfarrkirche Zangberg

19:00

Allerseelenrosenkranz

19:30

Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Änderungen möglich. Bitte den Kirchenanzeiger November beachten!

Wir müssen Gott nicht überreden, den Verstorbenen gut zu sein. Das tut er von sich aus. Wir sollten uns eher an die Verstorbenen „dranhängen“ und in der Verbundenheit mit ihnen unser eigenes Jetzt neu sortieren: Was hat denn Wert und Bestand über den

Tod hinaus? Darauf konzentriere dich – jetzt! So helfen die Verstorbenen uns Lebenden. Und je mehr ich diese Verbundenheit und Vernetzung über das Grab hinaus betrachte, desto eher kann ich glauben und erkennen: Wir alle werden leben.

KINDER FLOHMARKT

SCHWEPPERMANNHALLE
AMPFING

9:30 -
11:30 UHR

12.10.2025

MIT KUCHENVERKAUF

pro Tisch 10 Euro, zwei Tische 18 Euro
Aufbau für Verkäufer ab 8 Uhr.
Pro Tisch kann ein Kleiderständer
mitgebracht werden.

Verkauf nur mit vorheriger Anmeldung.
Anmeldung ab 02.09.2025
unter 0152 26384096.



Veranstalter: Elternbeirat der Kindertagesstätte St. Margareta



„Das musst du aufschreiben!“

Kreative Biografiearbeit in der Gruppe

Konrad Habberger

Dienstag, 14.10.2025

18:30 – 21:00 Uhr

Pfarrheim Heldenstein

Nicht selten kommt der Anstoß von den Kindern oder Enkeln. Wenn sie sagen: Dein Leben ist so interessant, so reich an Geschichten und an Erfahrungen – das musst du aufschreiben!



Was wir alles erlebt und geschafft haben, was uns widerfahren ist und was uns geschenkt wurde: Wir können es würdigen und weitergeben, indem wir es in Worte fassen.

Dazu gibt es in diesem Biografie-Seminar wieder Anregungen und methodische Tipps – für „Anfänger“ genauso wie für „Fortgeschrittene“. In angenehmer und wertschätzender Atmosphäre nehmen wir uns Zeit: Zum Erinnern und zum Aufschreiben. Zum Vorlesen und zum Zuhören. Und immer wieder zum Staunen.

Kosten: 8,00 Euro

Anmeldung:

Gerhard Aigner, Tel. 08636/5765, oder beim Kreisbildungswerk Mühldorf, Tel. 08631/3767-0 info@kreisbildungswerk-mdf.de
www.kreisbildungswerk-mdf.de

Kooperationsveranstaltung der Pfarrei Heldenstein
mit dem KBW Mühldorf.



Informationsabend der TelefonSeelsorge® Mühldorf

Was für sich tun und gleichzeitig anderen Menschen helfen?

Suchen Sie eine neue Herausforderung?

Eine sinnvolle und anspruchsvolle Aufgabe?

Wollen Sie etwas Neues dazulernen über sich und andere?

Neugierig geworden?



Dann kommen Sie:

am Montag, 06.Okt. 2025 um 18:30 Uhr

zum Informationsabend der TelefonSeelsorge Mühldorf

Pfarrsaal St. Peter und Paul, Kaiser-Ludwig-Straße 15, 84453 Mühldorf

Wir informieren Sie über die ehrenamtliche Tätigkeit als TelefonSeelsorger*in (Chat-/Mail-Berater*in) sowie die kostenfreie Ausbildung

Themen:

- Rahmen und Inhalte der Ausbildung,
- die Voraussetzungen und das Auswahlverfahren
- die bereichernde Tätigkeit als Ehrenamtliche*in

Darüber hinaus stehen wir für Ihre Fragen zur Verfügung und freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Trauen Sie sich, es ist erstmal ganz unverbindlich und wir freuen uns sehr, wenn Sie an diesem Abend teilnehmen.

Detaillierte Infos zur Telefonseelsorge der Erzdiözese und zum Ausbildungskurs 2026 finden Sie auch auf unserer Homepage: www.erzbistum-muenchen.de/telefonseelsorge
Oder sprechen Sie mich persönlich an unter 089/213 77 4142 oder afuernrohr@eomuc.de

Herzliche Einladung zum Einkehrvormittag

**„Liebe das Leben
und denk an den Tod“**

**am Freitag, 31. Oktober 2025 von 9-12 Uhr
im Pfarrheim Ampfing, St-Martin-Str. 3**

Sich beizeiten mit der eigenen Endlichkeit zu beschäftigen hilft uns klarer zu sehen, was (mir) wirklich wichtig ist im Leben, und jeden Tag dankbar zu genießen.

An diesem Vormittag lassen wir uns von Barsillai, einem „weisen Alten“ aus dem 2. Buch Samuel im Alten Testament, inspirieren und zum Austausch darüber anregen,

wie das gehen kann, Einschränkungen hinzunehmen, Dank anzunehmen und für andere ein Segen zu sein.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis Montag, 27.10. bei Seniorensorge Marianne Kaltner:

MKaltner@ebmuc.de – Tel. 0175-578 98 60.

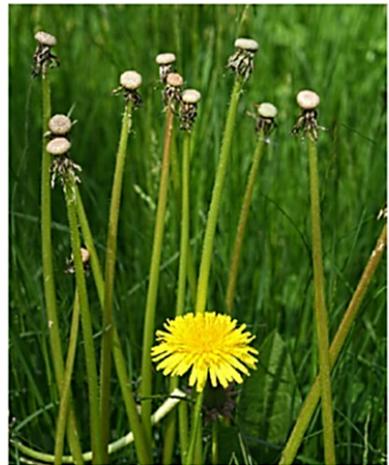


Bild: Peter Weidemann in: pfarrbriefservice.de

Bibel und Leben im Gespräch



Engel – ganz nah

Engel haben viele Auftritte in der Bibel – sie sind Überbringer einer göttlichen Botschaft, Begleiter und Befreier, manchmal aber auch Widersacher.

Wie Engel im Leben von uns Menschen wirken, darüber kommen wir miteinander ins Gespräch

am Mittwoch, 01. Oktober 2025

von 9.00-11.00 Uhr im Kloster Zangberg

Die Teilnahme ist kostenlos. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung bis 30.09. bei Seniorenselbsorgerin Marianne Kaltner erbeten.

MARIANNE KALTNER, SENIORENSELBSORGERIN
MKaltner@ebmuc.de – TEL. 0175/578 98 60

Bild: Traum der Könige Autun – Von Cancre - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=10176597>

SONNTAGSIMPULS

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

27. Sonntag im Jahreskreis
05.10.2025

„Stärke unseren Glauben“

Lk 17.5

Evangelium

Lk 17.5-10

Wenn wir den Rosenkranz beten, bitten wir in den ersten drei Ave Maria nach dem Glaubensbekenntnis und dem Vater unser um Vermehrung des Glaubens, um Stärkung der Hoffnung und um brennende Liebe. Das ist die Grundlage des Lebens im Glauben. Glaube, Hoffnung und Liebe sind das Wichtigste, sagt uns schon der Apostel Paulus. Wenn er die Liebe dabei als am größten bezeichnet, dann ist klar, dass Liebe zu Gott als Antwort auf seine Liebe das Größte ist.

Lukas erzählt diese Bitte der Apostel an Jesus nach den Worten Jesu zum Thema Vergebung und der Warnung vor Verführung. Wir Menschen sind also angefochten, wir lassen uns leicht aus der Spur bringen und tun Dinge, die uns dann leid tun oder die wir lieber

nicht getan hätten. – Nun antwortet Jesus auf die Bitte der Jünger: Senfkorngröße würde schon reichen. Also absolute Minigröße. Ein schwarzes Senfkorn ist nur ein kleiner schwarzer Punkt! Dieser winzige ernsthafte Glaube würde schon „Bäume verpflanzen“! Gott lässt kein noch so kleines, aber ehrliches und vertrauendes Gebet unbeantwortet! Auch wenn SEINE Wege noch so seltsam erscheinen.

Das Evangelium dieses Sonntags nimmt den nächsten Abschnitt hinzu. Es scheint ein wenig merkwürdig. Die Apostel hatten wohl keine eigenen Sklaven. Dieser Gesellschaftsschicht gehörten sie nicht an. Vielleicht hat Jesus diesen Vergleich auch (zuerst) den Pharisäern gesagt. Aber Lukas erzählt es als Worte an die Apostel. Also geht es alle Christen an! Warum sind wir „unnütze Knechte“? Es geht um die menschliche Haltung, zu glauben, man könne vor Gott Ansprüche, Rechte, Verdienste anmelden. Wer alle Gebote einhält, und das taten die Pharisäer sehr genau, dann hat Gott gewissermaßen „Verpflichtungen“. Er „muss“ soz. menschlichen Vorstellungen Rechnung tragen. Diese Haltung kritisiert Jesus mit dem Vergleich, er sagt:

Gott ist der Herr! Wir sind die Knechte!
 – das ist keine Abwertung, das ist -
 Gott sei Dank! – so! – Wie es aussieht,
 wenn der Mensch die Herrschaft über-
 nimmt, die Gott zusteht, dazu brau-
 chen wir uns in der Welt nur umzuse-
 hen. – Die Lösung wäre: Gott seinen
 Platz zu lassen und zu lieben und zu
 vertrauen, auch dann wenn es nicht
 einfach ist, aber: ER ist größer! -Auch
 der heilige Josef war dazu herausge-
 fordert.

SONNTAGSIMPULS

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

28. Sonntag im Jahreskreis
 12.10.2025

„Jesus Meister, hab Erbarmen“
 Lk 17.13

Evangelium

Lk 17.11-19



Foto: Sr. Franziska –Hl. Josef, Kirchbrunn



Diese Dahlien bekam ich als Blumen-
 strauß geschenkt. Als ein Dankeschön.
 Wir freuen uns über solche Zeichen.
 Die Heilungsgeschichte, die der Evan-
 gelist Lukas uns heute erzählt, hat den
 Blick gar nicht so sehr auf die Heilung
 gelegt. Es geht um etwas, was wir oft
 tun: Gott um etwas bitten, das wir drin-
 gend brauchen. Die zehn Aussätzigen
 haben Jesus um etwas gebeten, was

sie dringendst brauchten. Aussatz war so ziemlich das Schlimmste, was einen Menschen damals treffen konnte: Krankheit mit Ausschluss aus der menschlichen Gemeinschaft. – Wir erinnern uns an Corona. Wir sehr Distanz und Isolation schmerzen, selbst dann, wenn wir nicht akut krank sind. – Jesus hilft diesen Menschen, die ihn darum bitten. Schnell und unbürokratisch, würden wir sagen. Sie sollen nur an die Stelle gehen, zu den Priestern, die ihnen die Gesunderklärung und die Wiederaufnahme in die menschliche Gemeinschaft ausstellen können. Wahrscheinlich waren sie alle froh darüber. Aber das war's dann auch. Nur einer kommt auf die Idee, Danke zu sagen. Und der ist ein Andersgläubiger, ein Außenstehender. Aus geschichtlichen Gründen waren die Samariter zwar Juden, aber anderskonfessionell. Und ausgerechnet so einer, der Gott „nicht richtig“ anbetet, kehrt um und sagt Danke! Alle anderen nicht. Darin liegen die Provokation und die Botschaft dieser Geschichte. Im menschlichen Umgang gehört Danke sagen zum Anstand und zum guten Benehmen. Aber sagen wir Gott auch DANKE?

SONNTAGSIMPULS

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

29. Sonntag im Jahreskreis
19.10.2025

„Allezeit beten und darin nicht nachlassen.“

Lk 18.1

Evangelium

Lk 18.1-8

Auf dem Foto die Frauenbergkapelle über Eichstätt. Kein weit bekannter Marienwallfahrtsort, aber ein Ziel für Spaziergänger. Vor meinem Klosterleben war ich mit meiner Freundin unzählige Male dort. Nach gemeinsamen Spaziergängen und langen Gesprächen kehrten wir dort ein zum stillen Gebet.



Foto: Monika Rauh—Frauenbergkapelle

Wallfahrtsorte sind Orte des Gebetes.

– Jesus erzählt uns heute ein Gleichnis, damit wir unser Gebet vertiefen und nicht nachlassen. Warum? Gott weiß doch, was wir brauchen? Unser Gebet ist aber keine Informationsquelle für Gott, denn ER weiß es wirklich, schon vor uns. Das Gebet ist ein Beziehungsgeschehen. Wenn zwei Menschen, die sich lieben, zusammenkommen, geschieht etwas, auch wenn sie nichts zusammen machen, sondern sich nur freuen, dass sie zusammen sind. Wenn nichts mehr „geschieht“, ist die Liebe erkaltet. So (ähnlich) ist es auch mit dem Gebet. – Nun haben aber die Witwe und der Richter im Gleichnis Jesu alles bloß keine Liebesbeziehung! Die Witwe pocht hartnäckig auf ihr Recht und der Richter will seine Ruhe haben bzw. der Gefahr entgehen, dass die Situation mehr als unangenehm für ihn wird. Doch genau auf diesem krassen Unterschied zwischen dem ungerechten Richter und Gott beruht die Pointe des Gleichnisses, wie Jesus selbst erklärt. Für den Vers 7 gibt es noch eine andere Übersetzungsmöglichkeit: „... sondern zögern, während er ihnen geduldig zuhört.“ – Gott hört uns zu!! Karl Rahner schreibt

am Ende seines Buches „Von der Not und dem Segen des Gebetes“: „Wir haben viele Worte über das Gebet gemacht. Auf das Reden über das Gebet kommt es letztlich nicht an. Sondern auf die Worte, die wir zu Gott sagen. Und diese Worte muss man eben selbst sagen. ... Sie können ... aus einem frohen Herzen aufsteigen, oder sie können sein wie der unhörbare Lauf bitterer Tränen. ... Wenn sie nur von Herzen kommen. Wenn sie nur von Herzen kommen möchten. Und wenn sie nur der Geist Gottes mitbetet. Dann hört sie Gott. Dann wird Er keines dieser Worte vergessen. Dann wird er die Worte in seinem Herzen aufbewahren, weil man Worte der Liebe nicht vergessen kann.“ Glaube heißt: Gott hört uns (zu) und ER vergisst uns nicht.

SONNTAGSIMPULS

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

30. Sonntag im Jahreskreis
26.10.2025

„Gott sei mir Sünder gnädig“

Lk 18.13

Evangelium

Lk 18.9-14

Das heutige Evangelium benennt gleich im ersten Satz die Zielgruppe, an die sich die Beispielgeschichte Jesu richtet: alle, die von sich selbst überzeugt sind, dass sie gerecht sind und auf jeden Fall besser als andere.

Pharisäer waren in der Tat Menschen, die die Heilige Schrift kannten, ebenso die Gebote Gottes, die beteten, fasteten und Almosen gaben. Alle ihre religiösen Pflichten treu erfüllten. Was ist daran schlimm? - Zöllner waren hingegen stinkreiche Ausbeuter, die mit der Besatzungsmacht zusammenarbeiteten und in die eigene Tasche wirtschafteten.

Wie kommt Jesus dazu einen solchen Menschen besser hinzustellen als einen, der ein treu religiöses Leben führt?

Weil Jesus weder schlechte Taten gutheißt noch umgekehrt, sondern die Heuchelei verurteilt. Menschen, die Gutes tun in dieser Welt, sind nicht die Dummen – auch wenn es gelegentlich so aussieht – und die, die Böses tun oder zumindest immer den eigenen Vorteil im Blick haben, nicht die Schlaunen.

Wer vor Gott größer oder kleiner ist, entscheiden nicht wir – Gott sei Dank! – Sich selbst als Sünder vor Gott zu betrachten, ist nicht Selbstentwertung, sondern die Erkenntnis, dass ich ein begrenztes Wesen bin, das Fehler macht und manchmal sich auf gegen die Liebe zu Gott, zum Mitmenschen und zu sich selbst verfehlt. Gott größer sein lassen als sich selbst als Mensch engt nicht ein, sondern befreit von der „Selbst – sucht“: immer besser, immer schneller, immer größer „ Der Mensch ist nie so groß, wie wenn er kniet.“ sagt Papst Johannes XXIII. einmal.

RUND UMS KIRCHENJAHR



Fest des Evangelisten Lukas
18. Oktober 2025

Diese, die berühmteste Darstellung des Evangelisten Lukas befindet sich in der Alten Pinakothek in München. Lukas, der Überlieferung nach der Ver-

fasser des 3. Evangeliums und der Apostelgeschichte wird häufig als Maler dargestellt. Er „malt“ auch seine

Geschichten im Evangelium mit Bildern aus Worten. Die Geschichte der Geburt Jesu und Johannes des Täuflers beispielsweise, wird wie in der Darstellung eines Flügelaltars erzählt, als zwei parallele Erzählstränge. Auch ist die Geschichte von Jesus bei Lukas eine „Weggeschichte“, d.h. Jesus ist bei Lukas ständig unterwegs. Und in keinem anderen Evangelium wird so oft gesagt, dass Jesus betet. Immer wieder streut er seine Gebetsnotizen als Einleitungen ein. Dass Lukas Arzt gewesen sein soll, geht auf Kol 4.14 zurück, wo Paulus seinen Gefährten als den geliebten Arzt bezeichnet. In



Foto: Rogier van der Weyden: der Evangelist Lukas malt die Madonna (Quelle: Wikipedia)

seinem Evangelium finden sich auch viele Heilungsgeschichten. Bei Wikipedia ist zu lesen. „Der Überlieferung zufolge soll Lukas um das Jahr 63 im Alter von 84 Jahren als Bischof von Theben gestorben sein; ob er auch das Martyrium erlitt, ist hingegen ungewiss. Sein legendäres Grab wird in Ephesos lokalisiert (Lukasgrab).“

Dazu passt nicht die allgemein angenommene Zeit der Entstehung des Lukasevangeliums zwischen 70 und 90 nach Christus. Seine Reliquien haben eine wechselvolle Geschichte. –

Warum er einen geflügelten Stier als Symbol hat, könnte religionsgeschichtlich auf die babylonische Mythologie und die vier männlichen Planetengötter zurückgehen, wobei der Stier für den babylonischen Stadtgott Marduk steht. Ebenso könnte die altorientalische Vorstellung von den vier Weltecken und den Himmelsträger, wovon der erste ein Stier ist, eine Rolle spielen.



Foto: Sr. Franziska – Glasfenster Empore Pfarrkirche Stefanskirchen

Wie dem auch sei: Der Autor tritt hinter seinem Werk zurück. Das einzig Sichere, was über Lukas gesagt werden kann, ist, dass er Heidenchrist war und für Heidenchristen schreibt. Damit tritt er mit seinem Evangelium in unsere Nähe: er gilt auch als der „Alltagsevangelist“, d.h. sein Evangelium ist besonders lebensnah für Christen in dieser Welt.

Sr. M. Franziska

Glaubensgespräch in Ampfing

Als zweiten Höhepunkt laden wir am Mittwoch, 8. Oktober zu einem **Glaubensgespräch für den gesamten Pfarrverband** ins Pfarrheim nach Ampfing ein. Gemeinsam mit Pfarrer Regner wollen wir dem Motto „**Pilger der Hoffnung**“ nachspüren.

Mögliche Inhalte sind: Welche Hoffnung gibt es für die Kirche in den kommenden Jahren? - Was ist uns als gläubige Christen wichtig in unserem Glaubensleben? - Woher schöpfen wir Hoffnung – für uns, unsere Kirche und die Welt? - Sind wir noch „pilgernd unterwegs“ zu einem Ziel oder bereits zu „sesshaft“ in unseren „religiösen Fundamenten“ geworden?

Das Eichhörnchen und die gelben Blätter



„Huch!“ Das kleine Eichhörnchen zuckt zusammen. „Huch! Was ist das? Was passiert da?“ Voller Schreck starrt es auf den Zweig mit den Blättern, der in das Eichhörnchennest hineinragt. Eines der Blätter ist nicht mehr grün. Nein, gelb ist es. So gelb wie der Mond in der Nacht. Und ein weiteres Blatt will auch seine Farbe ändern. Es hat gelbe Punkte im satten Grün.

Was ... ist ... das? Es scheint, als sei ein ‚Irgendwer‘ unterwegs, der Blätter bemalt. Oder? Das Eichhörnchen schaut an sich hinunter. Sein rotbraunes Fell ist völlig in Ordnung, kein bisschen Farbe, nur diese Blätter sind bunt. Komisch.

Es wagt kaum, sich zu bewegen.

„Was ist mit euch passiert?“, flüstert es. „Kann man euch nun essen?“

„Haha! Probier einfach mal, du dummes kleines Kind!“, schnarrt eine Stimme.

Sie gehört zu dem Raben, der ein paar Bäume weiter sein Nest hat. Und, o Schreck, sein rabenschwarzer Schopf ist auch ein bisschen Gelb, so wie er im Licht der Sonne hockt.

„Ich bin kein dummes Kind, frecher Rabe, du!“ Das Eichhörnchen kennt den Raben und lässt sich vom ihm schon lange nichts mehr gefallen. „Sag, hast du dein Haupt in Gold gebadet? Was bist du doch ein eitler Kerl!“

„Gold? Ich weiß nicht, wovon du redest.“ Der Rabe blickt an sich hinab, dann zur Seite, dann nach oben, doch klar, er kann das Sonnenlicht auf seinem Kopf nicht sehen.

„Ich sehe nur, dass die Blätter herbstbunt werden in den Spitzen der Bäume. Es wird auch Zeit. Die goldenen Tage nahen.“

„Goldene Tage? Hat das mit meinen Blättern zu tun?“

Das Eichhörnchenkind deutet auf die gelben Blätter, doch da ist der Rabe längst weiter geflogen.

Wie enttäuscht ist es da!

„Er kann doch nicht einfach losfliegen, ohne meine Frage zu beantworten! Das ist sehr ungezogen.“

„Wer ist umgezogen?“, fragt die Feldmaus, die gerade vorbei kommt.

„Keiner!“, sagt das Eichhörnchen und wundert sich über die Frage.

„Aha! Alles klar! Willst du noch etwas sagen? Beeil dich, ich muss weiter.“ Die Feldmaus hat zu tun.

Noch vieles will das Eichhörnchen sagen und fragen, doch erst einmal muss es sich wundern.

„Da sind wohl viele Dinge und Fragen, die ich nicht verstehe“, murmelt es. „Sag, warum sind die Blätter gelb? Weißt du die Antwort, Maus?“

„Woher soll ich das wissen? Vielleicht hat es etwas mit den Jahreszeiten zu tun, das ist aber nur eine Vermutung. Und nun muss ich weiter, ich muss Vorräte sammeln.“

„Hm! Was sind Jahreszeiten?“ Das Eichhörnchen ist nun ganz verwirrt. „Und warum sammelst du Vorräte? Hey, hallo, gib mir doch bitte eine Antwort!“

Es rief laut der Feldmaus hinterher, doch die war längst in den Büschen verschwunden. Und nun ist es wieder alleine, das kleine Eichhörnchen. Und es hat nun nicht nur eine Frage, sondern gleich drei: Gelbe Blätter. Jahreszeiten. Und Vorräte sammeln. Wer gibt ihm eine Antwort? Kannst du ihm vielleicht helfen?

© Elke Bräunling

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT AMPFING

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: 08636/9822-0 | Fax: 08636/9822-20

E-Mail: pv-ampfing@ebmuc.de

KONTAKTE

FLORIAN REGNER, PFARRER

Telefon 08636/9822-12

E-Mail FRegner@ebmuc.de

SR. M. FRANZISKA, PASTORALREFERENTIN

Telefon 08636/9836-0

E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de

SIEGLINDE SEIDL, GEMEINDEREFERENTIN

Telefon 08636/9822-15

E-Mail SSeidl@ebmuc.de

JOSEF REINDL, PFARRER I. R.

Telefon 08636/6950058

SEPP BREITENEICHER, DIAKON I. R.

erreichbar über Pfarramt 08636/9822-0

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kath. Pfarrverband Ampfing

St.-Martin-Str. 7

84539 Ampfing

VERANTWORTLICH

Florian Regner

Pfarrer

AUFLAGE

700 Exemplare

PREIS

1,00 EUR

DRUCK

www.gemeindebriefdruckerei.de

RUFNUMMER FÜR SEELSORGLICHE NOTFÄLLE

08636/2398987

Zwar sind die Seelsorger nicht immer sofort erreichbar, aber hinterlassen sie eine Nachricht mit Namen und Telefonnummer. Ein Rückruf erfolgt schnellstmöglich.

REDAKTIONSSCHLUSS

... für die **Novemberausgabe** des Kirchenanzeigers ist der **10. Oktober**. Bitte alle Termine, Nachrichten, Messangaben und Informationen rechtzeitig im Pfarramt Ampfing einreichen!

FUSSWALLFAHRT NACH ALTÖTTING 12. OKTOBER

PILGER DER HOFFNUNG

START: 05.15 UHR AMPFING KIRCHPLATZ
STATIONEN: 07.45 UHR STADTPLATZ MÜHLDORF
09.45 UHR HEILIGENSTATT



WALLFAHRTS
GOTTESDIENST
11:30 UHR
ST. KONRAD
ALTÖTTING



Katholischer
Pfarrverband **Ampfing**